

ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t N r. O R M a / 0 0 9 / 2 1

über die Sitzung des Ortschaftsrates Maleck der Stadt Emmendingen am Mittwoch,
dem 06.10.2021 im Dorfgemeinschaftshaus Maleck

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Tagesordnung:

Drucksache

- 1 Fragen von Einwohner_innen
- 2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 08.09.2021
- 3 Bekanntgaben der Verwaltung
- 4 Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung
- 5 Fragen von Einwohner_innen

Anwesenheit:

Der Ortsvorsteher

Herr Felix Schöchlin

Die Ortschaftsräte

Herr Bruno Bösch

Herr Clemens Eckert

Herr Manuel Kern

Herr Hans Klemm

Frau Gabriele Krieger

Herr Uwe Mack

Abwesend waren:

Die Ortschaftsräte

Herr Thomas Mösinger

Urlaub

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Ortschaftsrat Maleck form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Protokollvermerk:

Es werden keine Fragen gestellt.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Ortschaftsrates am 08.09.2021**

Protokollvermerk:

Keine Einwände gegen die Niederschrift.

- TOP 3 - Bekanntgaben der Verwaltung

Protokollvermerk:

Beantwortung offener Fragen aus der letzten Sitzung:

Zustand Friedhof: Mit dem Leiter der Betreuungsfirma hat ein Ortstermin stattgefunden. Den Hauptweg durchgängig breit und frei zu machen ist nicht einfach zu verwirklichen. Im unteren Bereich ist eine weitere Reihe Urnengräber vorgesehen. Bei den Erdgräbern ist der Niveauunterschied problematisch.

Festgestellt wurde, dass sich sehr viele Gräber in einem ungepflegten Zustand befinden. Ein Gespräch – evtl. mit Ortstermin- wird angestrebt mit Vertretern von Genossenschaft, Betreuer, Friedhofsverwaltung und OV. Rückmeldungen von Friedhofsbesuchern erwünscht, weil es doch sehr viele unterschiedliche Auffassungen zur Gestaltung gibt.

Wurde Hochwasserkarte bei der Bauangelegenheit Oberdorfstr. berücksichtigt?

Der Prüfungsumfang bei Baumaßnahmen im Kenntnissgabeverfahren sieht das nicht vor. Der Entwurfsverfasser muss in Eigenverantwortung die öffentlich-rechtlichen Vorschriften einhalten. Ein gesonderter Hinweis durch die Baubehörde ist nicht erfolgt. (Anlage)

Die Beteiligung des OR bei Baumaßnahmen ist in der Hauptsatzung geregelt. Soweit die Zuständigkeit im TA gegeben ist, ist der OR vorher zu beteiligen. (Anlage)

Sachstand Brunnen: Der Wasserstand wurde inzwischen überprüft und liegt momentan bei 2,35 m. Die Pumpe wird demnächst wieder installiert.

Hundekotbeutel-Spender: dieser hat eine Doppelfunktion und umfasst denselben Rauminhalt.

OR Bösch widerspricht vehement. Dieser Eimer ist nicht als Mülleimer verwendbar, weil es nur 2 kleine Einwurföffnungen für Hundekotbeutel hat.

Derzeit wird geprüft ob die städtischen Hallen mit einer E-Ladestation ausgestattet werden.

Neue Zugangsregelung für die Außenhülle des DGH für 8 Monate im Probetrieb.

Katzenproblematik: Protokollvermerk mit dem Beschluss des OR und den Befunden wurde dem FBL 1 zugeleitet. Zu der Thematik Katzenschutz -Verordnung (KsV) sollen zunächst die Erfahrungswerte der Stadt Breisach abgewartet werden. Gem. der Absprache wurden die Befunde an das Veterinäramt weitergeleitet. Eine Rückmeldung des Veterinäramtes hat es bisher nicht gegeben. Die rechtliche Frage zu einer Spende an den Verein wurde mit FB 2 geklärt und ist nicht möglich. Der Sachverhalt über die Katzensituation und eine mögliche Spende wurde in einem Gespräch mit dem OB erörtert.

Der OR drückt sein Missfallen über die Art und den Umgang mit der Katzensituation - insbesondere mit den Befunden (Salmonellen) aus. In einer intensiven Diskussion wird die Dringlichkeit zum Tätigwerden - zum Schutz der Bevölkerung - herausge-

stellt. Die Haltung und nicht Tätigkeitsein des Veterinärarnntes stößt auf völliges Unverständnis.

- TOP 4 - Anfragen der Ortschaftsräte an die Verwaltung

Protokollvermerk:

Durch verschiedene Wortmeldungen wird die Frage nach rechtlichen Möglichkeiten des OR zu der Katzensituation und Veterinäramt gestellt. Fragen wie „Aufforderung mit Fristsetzung“, „Warum geht nichts bzw. was ist der Grund dafür?“, „Hat der OV keine Befugnis, um mit dem Veterinäramt direkt in Kontakt zu treten?“

OR Bösch regt an, die Sitzbank im Brandelweg 5 so zu platzieren, dass auf der Rasenfläche davor nicht geparkt werden kann. Hierzu sollte die Bank auch verankert werden, damit sie nicht mehr verschiebbar ist.

- TOP 5 - Fragen von Einwohner_innen

Protokollvermerk:

Herr Werner Haas ging in seiner Wortmeldung auf die Stellfläche der Sitzbank im Brandelweg und auf die Situation des Brunnes ein und gab hierzu Anregungen.

Frau Christa Schillinger bittet um Prüfung, ob ungepflegte Gräber auf Antrag bis zum Ablaufdatum stillgelegt werden könnten.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:30 Uhr.

Schriftführer und Vorsitzender:

Datum Felix Schöchlin

Die Mitglieder: